ZUBEHÖR · AUSGLEICHSMASSE FÜR DÜNNSCHICHTSYSTEM NERTHUS FLOW

Ausgleichsmasse faserverstärkt auf Alpha-Halbhydrat-Basis

Intoplan® GA faserverstärkt · Die faserverstärkte, selbstnivellierende Ausgleichsmasse für Bodenbeläge

EN 13813 · CA – C25 – F6 – B1,5

kunststoffvergütet **selbstverlaufend** **faserverstärkt**

Intoplan® GA faserverstärkt ist eine mit hohem Kunststoffanteil und Fasern vergütete Ausgleichsmasse auf Alpha-Halbhydrat-Basis. Sie dient zur Herstellung glatter und ebener Flächen in Schichtdicken bis 20 mm vor der Verlegung von Bodenbelägen – auch auf Gips, Anhydrit, Steinholz, Gussasphalt, Holzdielen, Trockenestrichelementen und Spanplatten. Sie ist für den Einsatz in Dünnschicht-Heizungssystemen geeignet.

Handelsware: Dieses Produkt wird von der Intoplan GmbH Bauchemie, Amtsberg/OT Dittersdorf, hergestellt und von MC Therm als abgestimmte Ausgleichsmasse für das Dünnschichtsystem Nerthus Flow vertrieben. Alle technischen Angaben stammen aus den Produktinformationen des Herstellers.

bis 20 mm Schichtdicke ohne Fußbodenheizung	**1,4 kg/m²** Verbrauch je mm Schichtdicke	**ca. 3 h** begehbar (temperaturabhängig)	**ca. 30 min** Verarbeitungszeit nach Wasserzugabe
25 N/mm² Druckfestigkeit (C25)	**6,5 N/mm²** Biegezugfestigkeit (F6)	**ab 1 mm** stuhlrollengeeignet nach DIN EN 12529	**25 kg** Sack · ca. 6,5 l Anmachwasser

Schichtdicke 20 mm – Geltungsbereich: Die maximale Schichtdicke von 20 mm je Arbeitsgang gilt ausdrücklich nur für die Verwendung als reine Ausgleichsmasse ohne Fußbodenheizung. Beim Einsatz über einer Fußbodenheizung – etwa im Dünnschichtsystem Nerthus Flow – gelten stattdessen die Schichtaufbau- und Überdeckungsvorgaben des Heizungssystems.

ANWENDUNGSBEREICH

Geeignete Untergründe

- Gips und Anhydrit
- Steinholz
- Gussasphalt
- Holzdielen
- Trockenestrichelemente
- Spanplatten

Einsatz

- Ausgleich und Glättung vor der Belagsverlegung
- Einsatz in Dünnschicht-Heizungssystemen
- Für Fußbodenheizung geeignet (nach DIN)
- Nur für den trockenen Innenbereich

Nachfolgende Beläge

- Textile und elastische Beläge (PVC, Linoleum, Kautschuk)
- Keramik- und Natursteinbeläge
- Parkett

UNTERGRUND

Der Untergrund muss nach DIN 18365 fest, tragfähig, sauber und dauertrocken sowie frei von Trennmitteln und haftungsmindernden Substanzen sein. Mürbe Untergrundzonen sind zu entfernen; anschließend den Untergrund mit Intorin US oder Intorin FG vorstreichen. Das Produkt ist für den trockenen Innenbereich vorgesehen. Bei Einsatz in einem Heizungssystem sind die Verlegehinweise des Heizungssystems zu beachten.

ANRÜHREN UND VERARBEITUNG

1. **Wasser vorlegen:** ca. 6,5 Liter kaltes, klares Wasser je 25-kg-Sack in einen sauberen Behälter geben.
2. **Einrühren:** Die Ausgleichsmasse unter kräftigem Rühren zugeben und mindestens 1 Minute zu einer flüssigen, homogenen Masse vermischen.
3. **Auftragen:** Die fertige Masse in einem Arbeitsgang auf die gewünschte Schichtdicke aufbringen. Verarbeitungszeit ca. 30 Minuten nach Wasserzugabe.
4. **Trocknen lassen:** Fläche während des Abtrocknens vor Zugluft schützen. Begehbar nach ca. 3 Stunden (je nach Temperatur).

Ohne Fußbodenheizung: bis 20 mm Schichtdicke je Arbeitsgang. Für stärkere Schichten kann der Mörtel mit getrocknetem Quarzsand um max. 30 % gestreckt werden; die Wassermenge ist dann entsprechend zu reduzieren.

Mit Fußbodenheizung: Schichtaufbau und Rohrüberdeckung richten sich nach den Vorgaben des Heizungssystems, nicht nach dem 20-mm-Wert.

Achtung: Vor Zugluft beim Abtrocknen schützen! Verarbeitungstemperatur mindestens +5 °C.

Verlegereife nach Belagsart

Schicht	Textil, elastisch, Keramik, Naturstein	Parkett
3 mm	–	nach ca. 24 h
5 mm	nach ca. 24 h	nach ca. 36 h
10 mm	nach ca. 48 h	nach ca. 72 h

Richtwerte bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Verbrauch und Ergiebigkeit

Schicht	Verbrauch	Fläche je 25-kg-Sack
3 mm	ca. 4,2 kg/m²	ca. 6,0 m²
5 mm	ca. 7,0 kg/m²	ca. 3,6 m²
10 mm	ca. 14,0 kg/m²	ca. 1,8 m²
15 mm	ca. 21,0 kg/m²	ca. 1,2 m²
20 mm	ca. 28,0 kg/m²	ca. 0,9 m²

Berechnet aus 1,4 kg/m² je mm; ohne Mehrverbrauch durch Unebenheiten.

LEISTUNGSMERKMALE NACH EN 13813

Klassifizierung: **CA – C25 – F6 – B1,5** · Kunststoffvergütete Ausgleichsmasse auf Calciumsulfatbasis

Wesentliches Merkmal	Leistung	Bedeutung
Brandverhalten	A1	nicht brennbar
Freisetzung korrosiver Substanzen	CA	Calciumsulfat-Estrichmörtel
pH-Wert	> 7	–
Druckfestigkeit	C25	≥ 25 N/mm²
Biegezugfestigkeit	F6	≥ 6 N/mm²
Haftzugfestigkeit	B1,5	≥ 1,5 N/mm²
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD	keine Leistung festgelegt (No Performance Determined)
Trittschalldämmung	NPD	
Schallabsorption	NPD	
Wärmedämmung	NPD	
Chemische Beständigkeit	NPD	

CE-Kennzeichnung durch den Hersteller: Intoplan GmbH Bauchemie, Bahnhofstr. 15, 09439 Amtsberg · Kennnummer 10000548 · EN 13813:2000.

TECHNISCHE DATEN

Produktbezeichnung	Intoplan® GA faserverstärkt
Materialbasis	Alpha-Halbhydrat (Calciumsulfat), kunststoffvergütet
Zusammensetzung	Bindemittel, Füllstoffe und Additive; Faserverstärkung
Lieferform	Vorgemischter Trockenmörtel zum Anrühren mit Wasser · 25-kg-Sack
Schüttgewicht	ca. 1,2 kg Pulver/Liter
Wassermenge je 25 kg	ca. 6,5 Liter
Anrührdauer	mindestens 1 Minute
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten nach Wasserzugabe
Verarbeitungstemperatur	mindestens +5 °C
Schichtdicke ohne Fußbodenheizung	bis 20 mm je Arbeitsgang; darüber mit max. 30 % Quarzsand strecken
Schichtdicke mit Fußbodenheizung	nach den Vorgaben des jeweiligen Heizungssystems
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtdicke
Begehbarkeit	nach ca. 3 Stunden (je nach Temperatur)
Verlegereife Parkett	nach ca. 24 Stunden bei 3 mm
Fußbodenheizung	geeignet (nach DIN)
Stuhlrolleneignung	ab 1 mm Schichtdicke, Stuhlrollen nach DIN EN 12529
Druckfestigkeit (in Anlehnung an DIN 1164)	ca. 25,0 N/mm²
Biegezugfestigkeit (in Anlehnung an DIN 1164)	ca. 6,5 N/mm²
Einsatzbereich	trockener Innenbereich
Lagerfähigkeit	6 Monate trocken und frostgeschützt; angebrochene Gebinde sofort luftdicht verschließen
GISCODE	CP1 – Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis
Emissionsklasse	EMICODE EC1 PLUS – sehr emissionsarm

Alle Angaben bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Persönliche Schutzausrüstung

Schutzbrille, wasserdichte und robuste Schutzhandschuhe sowie lange Hosen tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen.

Allgemein

Für Kinder unzugänglich aufbewahren; Kinder von frischem Material fernhalten. Während und nach Verarbeitung und Trocknung gründlich lüften. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Erste Hilfe

Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt: Längeren Hautkontakt vermeiden. Betroffene Hautstellen sofort gründlich mit Wasser reinigen. Je länger frisches Material auf der Haut verbleibt, desto größer ist die Gefahr ernster Hautschäden.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

Raumluftqualität

Voraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität sind normgerechte Verlegebedingungen sowie gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

LAGERUNG UND ENTSORGUNG

Lagerung: 6 Monate lagerfähig bei trockener und frostgeschützter Lagerung; angebrochene Gebinde sofort luftdicht verschließen. **Entsorgung:** Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig (Repasack). Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

HERSTELLER UND VERTRIEB

Hersteller

Intoplan GmbH Bauchemie
Bahnhofstraße 15
09439 Amtsberg / OT Dittersdorf
Telefon +49 (0) 37209 69930
info@intoplan.de · intoplan.de

Vertrieb

MC Therm
Altchemnitzer Str. 3–5
09120 Chemnitz
shop@mc-therm.de · mctherm.de

Wichtiger Hinweis: Dieses Produkt ist ein vorgemischter Trockenmörtel zum Anrühren mit Wasser. Alle technischen Angaben beruhen auf den Produktinformationen des Herstellers Intoplan GmbH Bauchemie. MC Therm übernimmt diese Angaben als Vertriebspartner ohne eigene Prüfung. Da auf die Verarbeitung und die Verarbeitungsbedingungen vor Ort kein Einfluss besteht, kann für die Ausführung der Arbeiten keine Verantwortung übernommen werden. In Zweifelsfällen Vorversuche durchführen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe (10/2026) verlieren alle früheren ihre Gültigkeit.